

Letter 398a: 16 December 1529, Strasbourg, The Chapter of St. Thomas to Hans Schachtel

The manuscript is in IAST 22(5-6).

Unnsern gunstlichen grus zavor. Lieber Her Schachtel, ewer schriben iungst an unns gethan, haben wir innhalts vernomen, und fur das ein, die forderung der offertorien belangend, so ir vermeinen in ewer corpus geherig sin sollent, gestond wir euch keins wegs, wurt sich auch nit befinden. Deßhalb Ir euch wol ruwigen, und solicher unbegrundten forderung abstan mogent,  
 5 dann wir euch des orts nichts schuldig zu syn, aber in kunfftigen schuldig zuwerden wissen, oder besorgen dann was deßhalb hern Diebolten Lehman dem andern annimmissario begegnet, ist ex mea gratia, und nit uß euch gerechricket beschehen. Fur das ander, ewern ußstand der presentz vergangner Jar betreffend, wöllent wir euch wie andere stifts personen, zu zyten und zylen, in masßen, die furgenomen, noch vermoge des offenburgisten vertrags, ußrichten und betzalen.  
 10 Sodann der ablosung halb, will euch als dein possessori geburen, vlyß und sorg anzukeren, damit Ir einen anderen gewissen censiten bekommen. Uff welchen solich houptgutt, nach genügßamer verlegung der underpfand, möge widerumb sichere verwendet werden. So Ir den selbige hapt, und unns angetzeigt wurt alßdann wollent wir unns euch aller gebur darnuder halten. Haben wir euch uff ewer schryben nit verhalten wollen. Euch wissen darnach zerichten. Datum Straßburg am  
 15 sechtzehenden tag Decembris Anno etc. XXIXo.

Probst, Vicedecan und Capitel Sanct Thomas Stiffts zu Straßburg.

[Address]: Her Hansen Schachtel, etc.